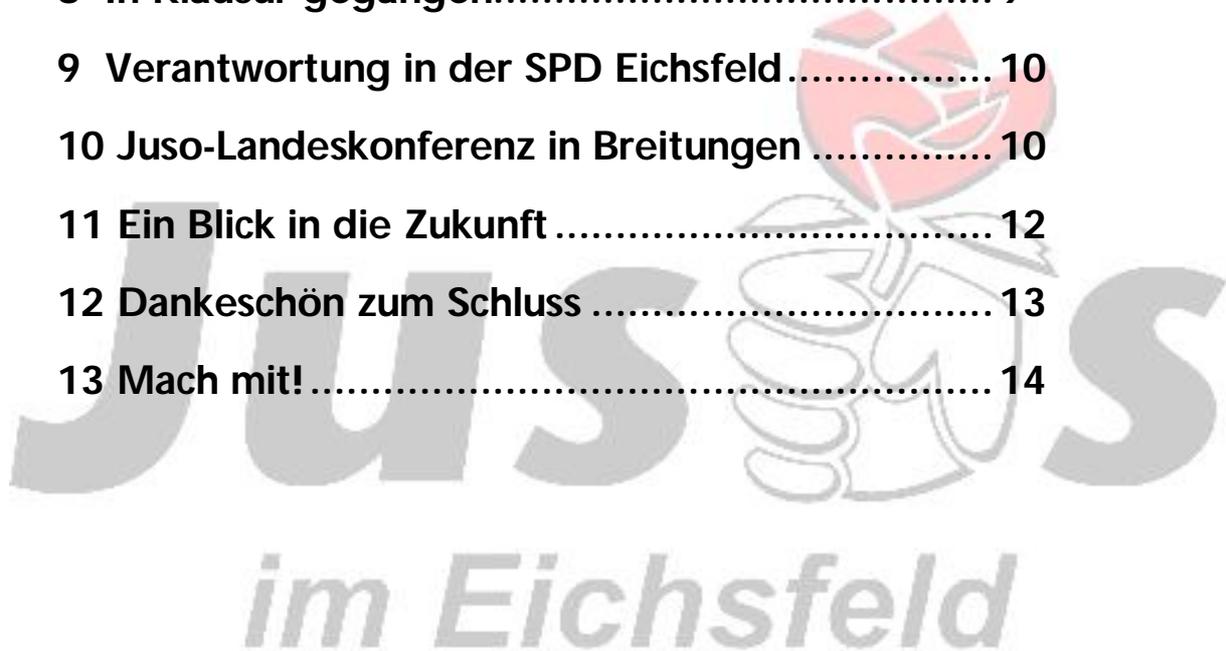




Jung. Frech. Linkes.
Der Jahresrueckblick 2011

1 Jusos Eichsfeld bei „Dresden Nazifrei“	3
2 Mahnwache anlässlich Fukushima	4
3 Jugendpolitik beim Familienfest zum 1. Mai.....	5
4 Internationaler Tag des Flüchtlings.....	5
5 Kreismitgliederversammlung	6
6 Infoveranstaltung zu Rechtsextremismus	7
7 Demo gegen den "Heimattag" der NPD	8
8 In Klausur gegangen.....	9
9 Verantwortung in der SPD Eichsfeld.....	10
10 Juso-Landeskonferenz in Breitungen	10
11 Ein Blick in die Zukunft	12
12 Dankeschön zum Schluss	13
13 Mach mit!	14



Jusos Eichsfeld bei „Dresden Nazifrei“

Am 19. Februar 2011 folgten wir dem Aufruf des Bündnisses „Dresden Nazifrei“ gegen den geplanten Aufmarsch der Rechtsextremen, anlässlich des Jahrestages der alliierten Luftangriffe auf Dresden, auf die Straße zu gehen und Flagge zu zeigen.



Friedliche Sitzblockade

Unter dem Motto "Wieder Nazis in Dresden blockieren" bewegten wir uns in verschiedenen Gruppen, bestehend aus Parteien, Jugendverbänden, Gewerkschaften, sowie zahlreichen weiteren Organisationen und Einzelpersonen, durch die Dresdener Innenstadt um mit ausschließlich friedlichen Mitteln ein Zeichen gegen Rassismus, Faschismus und Geschichtsrevisionismus zu setzen.

Dank des Engagements der 20000 Menschen aus Dresden und dem ganzen Bundesgebiet gelang es letztendlich das zweite Mal, nach 2010, Europas größten Naziaufmarsch zu blockieren. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder versuchen den Rechtsextremen keinen Meter Straße in Dresden für die Verbreitung ihrer menschenverachtenden Ideologie zu überlassen.

Mahnwache anlässlich Fukushima

Auch am 4. April 2011 folgten wir der Einladung des BUND Eichsfeld um an der 3. Mahnwache für Japan und gegen Atomkraft, auf dem Heiligenstädter Marktplatz teilzunehmen. Ziel dieser Veranstaltung war es, durch eine Schweigeminute, Gebete und Redebeiträge Anteil am Schicksal der Menschen in Japan zu nehmen und ein klares Zeichen gegen Atomenergie und für erneuerbare Energien zu setzen.



Atomkraft nein danke!

Jugendpolitik beim Familienfest zum 1. Mai

Am 1. Mai 2011 fand das diesjährige Familienfest der SPD und der Jusos Eichsfeld statt. Neben Attraktionen für Jung und Alt, wie Kletterwand, Dosenwerfen, Kinderschminken und dem Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich, informierte die SPD über das Konzept der Bürgerversicherung.

Wir Jungsozialist_innen legten unser Augenmerk auf die Jugendpolitik im Landkreis. So kritisierten wir bei unserer Mairede die Jugendfeindlichkeit vieler Lokalpolitiker, die Jugendliche in erster Linie als Störfaktor sehen. Auch junge Familien im Eichsfeld haben jegliche Unterstützung durch den Staat verdient. Kostenlose Kitaplätze, kostenlose gute Schulen und ein sicheres und bezahlbares öffentliches Nahverkehrsnetz sind verantwortungsvolle Politik, die das Eichsfeld bitter nötig hat und deren Finanzierung oberste Priorität haben muss – so unsere Forderung.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helfern die zum Gelingen beigetragen haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Internationaler Tag des Flüchtlings

Am 20. Juni 2011 fand anlässlich des "Internationalen Tag des Flüchtlings" eine gemeinsame Aktion von Jusos Eichsfeld und Grüner Jugend Eichsfeld statt. Ziel war es, die Menschen in Heiligenstadt auf die problematischen Lebensbedingungen von Asylbewerber_innen aufmerksam zu machen.

Während die die Grüne Jugend ihr Augenmerk auf das zu kritisierende Asylbewerberleistungsgesetz legte, erneuerten wir Jusos unsere Forderung, die Residenzpflicht für Asylbewerber_innen abzuschaffen.

Kreismitgliederversammlung

Zur zweiten Kreismitgliederversammlung nach der Neugründung trafen sich am 12. August 2011 die Eichsfelder Jusos. Im Anschluss an die Wahl des neuen Vorstandes und der Delegierten für Landesausschuss und -konferenz begann der lockere Teil des Abends. In chilliger Atmosphäre, bei einem heißen Buffet und kühlen Getränken, wurden natürlich nicht nur politische Themen besprochen. Hinterher ließen wir Genoss_innen die Nacht beim mexikanischen Straßenfest ausklingen.



Jusos Eichsfeld und Gäste

Infoveranstaltung zu Rechtsextremismus

Am 25. August 2011 veranstalteten die Jusos Eichsfeld zusammen mit der Villa Lampe einen Infoabend mit dem Thema „Rechtsrock beim Familienfest – Wie die Nazis den ländlichen Raum erobern wollen“. Ziel dieser Veranstaltung war es, im Rahmen des Engagements gegen den „Eichsfelder Heimattag der NPD“ in Leinefelde, Menschen zu informieren und zu sensibilisieren.



Das Podium beantwortete auch zahlreiche Fragen

Um einen Einstieg in die Thematik zu erhalten, wurde der Film „Die Tragödie der Provinz“ gezeigt. Dieser beschreibt ungeschönt das menschenverachtende Treiben der Neonazis im Vogtland. Im Anschluss wurde, zusammen mit Thomas Holzborn (Leiter Villa Lampe), Katja Fiebiger (MOBIT) und Peter Metz (SPD MdL und Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus), in einer Podiumsdiskussion, versucht Parallelen zum Eichsfeld aufzuzeigen, sowie Strategien der rechtsextremen Szene zu entlarven.

Demo gegen den "Heimattag" der NPD

Am 3. September 2011 nahmen wir Eichsfelder Jusos, zusammen mit viele Genoss_innen aus ganz Thüringen an der Demonstration gegen den „Eichsfelder Heimattag der NPD“, eine Mischung aus biederem Familienfest und rechtsradikalen Rockkonzert, teil.



Ein breites Bündnis demonstriert gegen Neonazis in Leinefelde

Unter dem Motto „Kein (Sport)platz für Nazis“ zogen wir mit Fahnen und extra gestalteten Transparenten, als Teil eines breiten Bündnisses aus demokratischen Parteien, politischen Jugendorganisationen, Gewerkschaften, Vereinen, Kirchenvertretern und Einzelpersonen durch die Leinefelder Innenstadt. Ausschließlich gewaltfrei, aber lautstark, brachten wir gemeinsam unsere Ablehnung gegen das u. a. rassistische, nationalistische und antisemitische Weltbild der Neonazis zum Ausdruck. Im Lunapark, in welchem anschließend gemeinsam ein buntes Kulturprogramm veranstaltet wurde, endete unser Demonstrationzug.



„Alerta! Alerta! Antifascista!“

Unser Dank gilt den vielen Menschen, die in Leinefelde ein Zeichen für Menschlichkeit, Toleranz und Solidarität gesetzt haben. Wir hoffen, dass aufgrund Ihres Engagements der „Heimattag“ der NPD eine einmalige Veranstaltung im Eichsfeld bleibt!

Denn eines ist klar: Nie wieder darf nationalsozialistisches Gedankengut eine Heimat haben, weder im Eichsfeld noch anderswo!

im Eichsfeld

In Klausur gegangen

Am 1. Oktober 2011 hielten wir Jusos Eichsfeld in Beuren unsere jährliche Klausur ab. Nach einem ausgiebigen Brunch, stürzten wir uns in die Arbeit. Als erstes wurden die Anträge, welche andere Kreisverbände für die kommenden Jusos Landeskonferenz geschrieben haben, diskutiert. Wir tauschten vielfältige Meinungen und Argumente aus und wo es nötig war, schrieben wir Änderungsanträge. Die Jahresplanung für 2012 wurde als zweiter Punkt in Angriff genommen. Hierbei konnten wir uns beim Brainstorming für kommende Aktionen kreativ auslassen.

Fazit des Tages: Viel geschafft – viel gelacht!

Verantwortung in der SPD Eichsfeld

Am 8. Oktober fand der Kreisparteitag der SPD Eichsfeld im Heiligenstädter Hotel „Traube“ statt. Einer der Tagesordnungspunkte war die Wahl des neuen Vorstandes, in welchem nun gleich drei Jusos vertreten sein werden. Mit einem sehr guten Ergebnis wurde Christian Sander, durch die Delegierten, zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Ricardo Lerch und Christian Böhm werden als Schriftführer und Beisitzer künftig ebenfalls mehr Verantwortung im Kreis übernehmen. Nach dem Ende der Veranstaltung sind sie auf den Weg zur Landeskonferenz nach Breitungen gemacht.

Juso-Landeskonferenz in Breitungen



Magdalena brachte unsere Anträge ein

Vom 8. - 9. Oktober 2011 fand in Breitungen die Landesdelegiertenkonferenz (Lako) der Jusos Thüringen statt. Wir Eichsfelder Jungsozialist_innen waren mit unserer Delegierten, Magdalena, und vielen Gästen natürlich wieder zahlreich vertreten.

Auch dieses Mal wurde über Anträge, zu Themen wie u. a. Gleichstellung, Bildung und Bürgerbeteiligung, diskutiert und abgestimmt. Wir entzogen uns dabei natürlich nicht der Verantwortung und stellten gleich drei Anträge. Wie alle zwei Jahre üblich wählten die Kreisverbände auf der Lako auch einen neuen Landesvorstand, sowie eine(n) Vorsitzende(n). Wir freuen uns sehr darüber, dass das Eichsfeld nun mit Ricardo auch im Vorstand vertreten sein wird.

Neben der vielen Politik kam natürlich der Spaß nicht zu kurz. In einem angemieteten Saal feierten wir Jusos, gemeinsam mit vielen Breitungser Jugendlichen zu den Klängen verschiedenster Musikgenre bis in den frühen Morgen.



Ausgelassene Stimmung in Breitungsen

Ein Blick in die Zukunft

Das Jahr 2011 war für uns Jusos Eichsfeld ein erfolgreiches. Sich einmischend, kreativ und ohne Scheuklappen, konnten wir junge, freche und linke Politik für die Jugend in unserer Region, mitgestalten. Doch wollen und dürfen wir uns nicht darauf ausruhen! Es gibt viel zu tun in der Jugend-, Bildungs-, Sozial-, Integrations- und Umweltpolitik sowie im Kampf gegen Rechts.

Vorsätze fürs neue Jahr? Die haben wir nicht! Wir haben aber die Vision von einer freieren, gerechteren und solidarischeren Gesellschaft für die wir weiter kämpfen!



Dankeschön zum Schluss

Am Ende möchten wir uns einmal bei denen Bedanken welche uns das gesamte letzte Jahr unterstützt haben.

Ein Dankeschön und Glück auf:

- der SPD Eichsfeld und seinen Ortsvereinen für die finanzielle und beratende Unterstützung
- dem Juso Landesverband Thüringen
- unseren Genoss_innen im Luisentaler Bündnis
- der Villa Lampe gGmbH für die Unterstützung vieler unserer Projekte
- der Grünen Jugend Eichsfeld für die gemeinsamen Aktionen
- Nadine Kudlek „Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit.“ - Friedrich Schiller
- unseren Familien, Freunden und Partner_innen für die moralische Unterstützung und das Opfern zahlreicher gemeinsamer Stunden

Mach mit!

Du möchtest dich mit und für die Jusos Eichsfeld engagieren, nette Leute kennenlernen und jede Menge Spaß und Action haben? Oder hast du einfach Fragen? Dann schreib uns doch einfach eine Email!

jusos-eichsfeld@web.de

Wenn du wissen willst was nicht in den Jahresrückblick gepasst hat oder uns gerade bewegt, schau doch mal auf unsere Website oder finde uns in einigen sozialen Netzwerken.



www.myspace.com/jusos-heiligenstadt